

Niederschrift
der 06. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.10.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:57 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Rietesel

stellv. Vorsitzende/r

Frau Kerstin Friesenhahn
Herr Sebastian Lange

Mitglieder

Frau Dr. Heike Carstensen
Frau Josefine Kümpers
Frau Anne Zabel

ab 17:09 Uhr

Vertreter

Frau Doreen Breuer
Herr Thomas Haack

Vertretung für Herrn Thoralf Pieper
Vertretung für Frau Sabine Ehlert

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Heike Benz
Frau Olga Fot
Frau Dr. Sonja Gelinek
Frau Monique Stiboy

Gäste

Frau Hildegard Koepe

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 19.09.2023
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Konzept "inklusive Spielplätze"
 - 4.2** Auswertung Sommercamp 2023
 - 4.3** Interessenbekundungsverfahren Stadtteilarbeit
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung sind zu Beginn 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 19.09.2023

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 19.09.2023 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Konzept "inklusive Spielplätze"

Herr Rietesel gibt einleitende Worte in das Thema.

Anhand einer Präsentation nimmt Frau Benz Bezug auf die Spielplatzentwicklung der letzten 20 Jahre. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dabei informiert sie, dass die erste Spielraumentwicklungsplanung aus dem Jahr 2003 Einzelplatzlösungen vorhielt. Außerdem wurde zu diesem Zeitpunkt angenommen, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Altersgruppen nicht kompatibel miteinander wären.

Diese Annahme wurde mit der Fortschreibung der Spielraumentwicklungsplanung im Jahr 2014 aufgeweicht und der Fokus liegt seither auf die Zusammenführung der unterschiedlichen Bedürfnisse. Weiterhin wurde mit der Errichtung von integrativen Spielgeräten begonnen.

Im Jahr 2021 wurde die Spielraumentwicklungsplanung nicht fortgeschrieben. Stattdessen wurde sie von den Leitbildern mit bedarfsgerechter Objektplanung (z.B. Das bunte Naturspielband) ersetzt.

Zu der Planung von weiteren inklusiven Spielplätzen teilt Frau Benz mit, dass eine stadtteilbezogene Auseinandersetzung in Zusammenarbeit mit den Stadtteilkoordinatoren erfolgt ist. Dabei wurden einzelne Bedürfnisse ermittelt, die ein inklusiver Spielplatz im jeweiligen Stadtteil erfüllen sollte.

Sie informiert, dass am 28.11.2023 eine Fachtagung mit allen Akteuren stattfinden wird. Bestandteil der Tagung wird die Vorstellung der gesammelten Ergebnisse sein sowie die Diskussion der Maßnahmenliste, welche sich aus den Ergebnissen zusammensetzt.

Frau Benz verdeutlicht, dass das Thema „Inklusion“ groß gedacht werden muss.

Abschließend stellt Frau Benz die Gestaltungsempfehlung der Spielplätze vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Bedeutsam wäre es laut Frau Benz, wenn auf jedem Spielplatz ein inklusives Spielgerät zu finden ist.

Auf die Nachfrage von Herrn Rietesel erörtert Frau Benz, dass jährlich finanzielle Mittel für die Spielplatzunterhaltung sowie für die Neuanschaffung von Spielgeräten einkalkuliert werden.

Frau Friesenhahn bemängelt die fehlenden beleuchteten Unterstände für Jugendliche auf den Spielplätzen.

Frau Benz teilt mit, dass der Spielplatz an der Reiferbahn nach den inklusiven Grundsätzen geplant wurde. Die Fertigstellung des Spielplatzes soll noch im Jahr 2023 erfolgen.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

Der Ausschussvorsitzende führt in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 4.2 Auswertung Sommercamp 2023

Frau Stiboy informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation über das stattgefundene Sommercamp 2023. Das diesjährige Sommercamp fand in der 3. und 4. Ferienwoche statt.

Ziele des Sommercamps stellten die individuelle Nachhilfe zum Wiederholen oder Festigen des Lernstoffes dar sowie das Stärken von Selbstvertrauen und Sozialkompetenzen.

Frau Stiboy teilt mit, dass am Sommercamp 2023 43 Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 teilgenommen haben, die zum Teil auch schon im vergangenen Jahr das Angebot des Sommercamps in Anspruch genommen haben.

In diesem Jahr konnten die Kinder erstmalig mit der Nachhilfeplattform Sofatutor arbeiten. Die Zugänge zur Plattform wurden durch den Anbieter kostenlos zur Verfügung gestellt.

Frau Friesenhahn ist der Auffassung, dass das Sommercamp mehr beworben werden sollte.

Frau Dr. Gelinek bittet zu beachten, dass das Sommercamp in Konkurrenz zu weiteren Ferienangeboten steht und auf Kinder mit Lerndefiziten ausgerichtet ist.

Herr Haack erachtet die diesjährige Teilnehmeranzahl ebenfalls als ausbaufähig und spricht sich für die breitflächigere Werbung im nächsten Jahr aus.

Herr Rietesel bedankt sich für die umfassenden Ausführungen.

zu 4.3 Interessenbekundungsverfahren Stadtteilarbeit

Frau Dr. Gelinek informiert die Ausschussmitglieder über die Verlängerung der Bewerbungsfrist.

Zur Stadtteilrichtlinie entgegnet sie, dass die Grundlagen aus der 1. Förderperiode bestehen bleiben und nur kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden.

Außerdem berichtet sie über die Akzeptanz der Stadtteilkoordination in den einzelnen Stadtteilen und darüber, dass die Arbeit der Stadtteilkoordinatoren/-innen sehr geschätzt wird.

Auf die Nachfrage von Frau Dr. Carstensen nimmt Frau Dr. Gelinek Bezug auf die Webseite der Stadtteilarbeit. Aufgrund der Komplexität befindet sich die Webseite weiterhin im Aufbau.

Frau Friesenhahn möchte wissen, ob mit der 2. Förderperiode die Stadtteilarbeit auf die Innenstadt ausgeweitet wird.

Frau Dr. Gelinek verweist auf die finanziellen Gegebenheiten des städtischen Haushalts. Aus diesem Grund arbeiten die vorhandenen Stadtteilkoordinatoren/-innen stadtteilübergreifend. So wird der Bereich „Altstadt“ beispielweise durch die Stadtteilkoordination Franken betreut.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

zu 5 Verschiedenes

Frau Dr. Carstensen erkundigt sich nach einem Jugendgipfel.

Diesbezüglich teilt Frau Dr. Gelinek den aktuellen Planungsstand mit. Nach derzeitigen Planungen findet der Jugendgipfel am 01.12.2023 im Rathaus der Hansestadt Stralsund statt. Zudem wird der Ausschuss im Vorfeld umfassend informiert.

Des Weiteren wird sich das Kinder- und Jugendparlament der Hermann-Burmeister-Schule in der Ausschusssitzung am 21.11.2023 vorstellen.

Da zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Herr Rietesel beendet die 06. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung.

gez. Tino Rietesel
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung